

Gemeinde Glinzendorf

Im Anger 1, 2280 Glinzendorf
Tel.: 02248/2585 Fax: 02248/25854
www.glinzendorf.gv.at



GEMEINDE NACHRICHTEN

Glinzendorf, 2. Dezember 2022

Sehr geehrte Glinzendorferinnen, sehr geehrte Glinzendorfer!

Am 11. November 2022 fand am Gemeindeamt Glinzendorf eine Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH statt.



Strom sauber und nachhaltig im Ort produzieren und vor Ort verbrauchen: *Das ist das Ziel einer Energiegemeinschaft!* Konkret: Ein Haushalt/ Betrieb in Glinzendorf besitzt oder errichtet eine Photovoltaik-Anlage und nutzt einen Teil des Stroms selbst. Kommt es zu einem „Überschuss“ wird die Energie nicht einfach ins überregionale Netz eingespeist, sondern mit den NachbarInnen geteilt.

Das bringt's gleich dreifach:

1. StromproduzentInnen und -bezieherInnen können finanziell profitieren,
2. das überregionale Stromnetz wird entlastet,
3. die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden unabhängiger von globalen Märkten.

Wie funktioniert die Teilnahme an der Energiegemeinschaft:

- Interessensbekundung im Onlineportal
- Vollmacht zur Zählpunktabfrage per Mail
- Angebot zur Teilnahme nach Konzeption
- Mit der Teilnahme werden Sie Mitglied im Verein EEG Glinzendorf und beziehen/liefern Strom von der EEG

Jeder Gemeindebürger hat noch **bis spätestens 31. Dezember 2022** die Möglichkeit sich auf der Seite www.energiegemeinschaften.ezn.at/glinzendorf zu registrieren um von den Vorteilen einer EEG zu profitieren! Sollten Sie Hilfe bei der Anmeldung benötigen, können Sie sich an das Gemeindeamt Glinzendorf wenden.

Diese Anmeldung ist unverbindlich; erst nach Feststellung der detaillierten Kosten und der anschließenden Gründung eines Vereines wird nach Beitritt zur Energiegemeinschaft die Mitgliedschaft verbindlich.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister:

Andreas Iser-Quirgst





Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventssonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

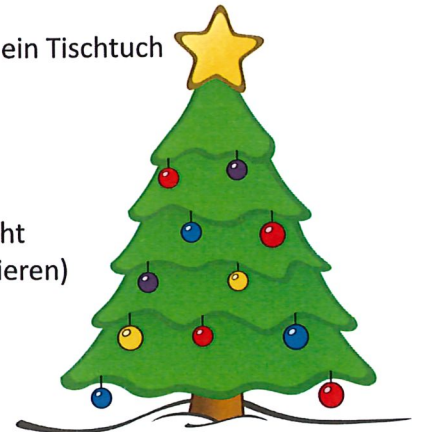
Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!